



# Sammlung Theaterzettel

**Hundstage**

**Holm, Korfiz**

**1912-04-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROSSHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

Montag, den 29. April 1912

44. Vorstellung im Abonnement D

# Hundstage

Lustspiel in drei Akten von Korfiz Holm

Regie: Emil Reiter

**Personen:**

Bernhard Faber, Maler und Redakteur . . . . .	Karl Schreiner
Anna, seine Frau . . . . .	Margarete Paschke
Tom Rupprecht, Maler und Kunstschriftsteller . . . . .	Hans Godeck
Magda, seine Frau . . . . .	Toni Wittels
Fritz Loos, Dichter . . . . .	Ernst Rotmund
Elsy, seine Frau . . . . .	Thila Hummel
Frau Eva Türk, Malerin . . . . .	Ene Blantenfeld
Ein Briefträger . . . . .	Louis Reifenberger
Ein Hotelpage . . . . .	Jenny Hotter
Ein Hausdiener . . . . .	Adolf Karlinger
Ein Dienstmädchen . . . . .	Anna Starré

Das Stück spielt in einer Sommerfrische am Fuß der bairischen Alpen.

Nach dem ersten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Elsy Hafgren Waag, Marianne Rub, Fritz Vogelstrom.

**Kleine Preise:**

Numerierte Plätze:	III. Rang:
I. Rang:	Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe . . . . . Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . . „ 2.—
Mitte, 2. Reihe . . . . . „ 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . . „ 1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . „ 5.—	IV. Rang:
Parterre-Loge: 1. Reihe . . . . . „ 5.—	Mitte . . . . . „ 1.—
2. Reihe . . . . . „ 4.—	Seite . . . . . „ —.50
Sperrsitze im I. Parkett . . . . . „ 4.—	
im II. Parkett . . . . . „ 3.—	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>
II. Rang:	Stehplätze im Parkett . . . . . „ 2.50
Seite: 1. Reihe . . . . . „ 3.50	Parterre . . . . . „ 1.50
2. Reihe . . . . . „ 3.—	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Sitzparterre, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Im Hoftheater:**

Dienstag, 30. April (C. 45, kleine Preise), zum 1. Male: **Der spielende Eros** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Mittwoch, 1. Mai (Aufgeh. Abonn. kleine Preise): **Der fidele Bauer** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr